

## *Interessengemeinschaft Syngas (IGS)*

# ***Zweck und Ziele***

***Per aspera  
ad astra***

# Interessengemeinschaft Syngas (IGS)

## 1 Zweck

Der Verein "Interessengemeinschaft Syngas (IGS)" fördert die thermo-chemische Konversion von Biomasse und aufbereitetem Abfall in Synthesegas kurz *Syngas* und die Entwicklung weiterführender Verfahrenstechnologien.

**Die Herstellung von Syngas aus Biomasse, aufbereitetem Abfall, sowie dessen Veredelung zu Treibstoff (Benzin, Diesel, SNG) und Kohlenwasserstoffen (als Basis für die Kunststoffsynthese) ist die Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts.**

Die Tätigkeit des Vereines umfasst u.a. nachstehende Agenden:

- ⇒ Public-Relations, welche die thermische Vergasung als Stand der Technik thermo-chemischer Verfahrenstechnik im öffentlichen Bewusstsein neben Photovoltaik und Windenergie manifestieren soll.
- ⇒ Koordination und Integration von Forschung und Entwicklung zur Verfahrenstechnik thermischer Vergasung, Evaluierung technischer Anforderungen und Standards, deren Dokumentation und Publikation.
- ⇒ Förderung von Lehre, Forschung und Praxis der thermischen Vergasung zugrundeliegenden Verfahrenstechnik an Universitäten, Fachhochschulen, Höheren Lehr- und Versuchsanstalten und sonstigen facheinschlägigen Institutionen privaten und öffentlichen Rechts.
- ⇒ Förderung seminaristischer und kursmäßiger, berufsbegleitender Fortbildung, welche die Heranbildung von Technikern, Energie- und Umweltmanagern mit verfahrenstechnischen Kenntnissen der thermischen Vergasung ermöglicht.
- ⇒ Bildung eines Forums mit Internetplattform mit Organisation von Tagungen, Exkursionen und periodischem Berichtswesen.
- ⇒ Beteiligung an Kongressen und sonstigen Veranstaltungen im In- und Ausland bzw. die Organisation derartiger Fachveranstaltungen.
- ⇒ Internationale Zusammenarbeit.

## 2 Ziele

- **Technologie**

- Förderung der Forschung, Entwicklung und Realisierung von
  - ⇒ Technologien zur thermischen Vergasung von Biomasse und Abfall zu *Syngas*, (Schritt 1)
  - ⇒ Technologien zur stofflichen Aufbereitung von *Syngas* mit z.B. Fischer-Tropsch, (Schritt 2)
  - ⇒ Technologien zur Aufbereitung der aus Schritt 2 gewonnenen KW-Fraktionen zu Treibstoffen und Grundstoffen der chemischen Industrie, (Schritt 3)
  - ⇒ leistungsstarken Vergasern und Aggregaten für Stromerzeugung und Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

zum Stand der Technik,

- Entwicklung modularer Anlagen- und Standortkonzepte, die eine Versorgung mit Treibstoff, Wärme, Strom aus einer Hand ermöglichen,
- Aufbau dezentraler Energieversorgungssysteme auf kommunaler Ebene und für die lokale Industrie,
- Substitutionsmöglichkeit diverser Erdölprodukte durch *Syngas*-Derivate (qualitativ),
- Deckung des Bedarfes an Kohlenwasserstoffen gemäß der jeweiligen technischen Entwicklung (quantitativ).

- **Ökologie und Ökonomie**

- Realisierung der Autarkie von fossilen Kohlenstoffen,
- Nachhaltige Energie- und Grundstoffversorgung,
- Optimierung des Anlagenbetriebes in Bezug auf Klimabilanz und CO<sub>2</sub>-Emission,
- Dezentrale Grundlastversorgung mit Strom und Wärme,
- Nachhaltige Bereitstellung von Biomasse aus Landwirtschaft und organischem Abfall aus der Abfallwirtschaft,
- Schaffung neuer Arbeitsplätze,
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung.

- **Forschung und Entwicklung**

- **Kooperation mit**

- ⇒ **Universitäten und Fachhochschulen,**
    - ⇒ **Kongenialen Verbänden (Biomasseverband, Agentur für Nachwachsende Rohstoffe u.a.),**
    - ⇒ **Wirtschaft (WK, Unternehmer- und Gremialverbände, freie Wirtschaft, Energieversorger u.a.),**
    - ⇒ **Kommunen (Gemeinden, Gemeinde- und Städtebund, sonst. kommunale Verbände),**
    - ⇒ **Finanzbereich (Stiftungen, Förderstellen, Fonds, Sponsoren u.a.),**

- **Referenzanlage**

- ⇒ **Inputdiversität (Biomasse, aufbereiteter Abfall),**
    - ⇒ **Fischer-Tropsch-Reaktor, Methanierung und andere Synthesen der chemischen Verfahrenstechnik,**
    - ⇒ **Beteiligungsportfolio (Wissenschaft, Entwickler, Wirtschaft, Förderstellen, Finanzbereich, Kommunen),**
    - ⇒ **Projekterstellung und Einreichung,**
    - ⇒ **Umsetzung und Publikation,**
    - ⇒ **Patentrechtliche und wirtschaftliche Verwertung,**

### **3 Ad conclusionem: The Call of Duty**

Neue Technologien leiden stets unter dem Problem der repetitiven Überzeugungsarbeit. Die zunehmende Krisis endlicher Verfügbarkeit fossiler Rohstoffe und die Debatte um eine mögliche Klimakatastrophe rufen verschiedentlich Apologeten eines düsteren Energiemangel- und Klima-Endzeitalters auf den Plan – die Assoziation mit den um die Zeitenwende des 1. Jahrtausends durch das Land ziehenden Flagellanten, die ungnädiges Schicksal durch Sühnegeißelung abzuwenden suchten, eine wahrlich bedrückende Imagination! Dazu gesellen sich diverse Erfinder mit Alleinstellungsanspruch ihrer technischen Lösungen – die Energiewende als Betätigungsfeld obskurer Spekulation und einschlägiger "Experten".

Vor diesem Hintergrund müssen seriöse wissenschaftliche Forschung und Entwicklung bestehen und stets aufs Neue ein der Missionierung adäquates, aufwendiges und mühseliges Überzeugungsprocedere durchlaufen, erschwert durch eine dem Laienpublikum,

aufgrund der wenig überschaubaren komplexen verfahrenstechnischen Zusammenhänge, kaum vermittelbare Abgrenzung gegenüber vermeintlichen Lösungen, die nicht Stand der Technik sind. Auch deswegen befinden sich Forscher und Entwickler mit ihren nach den strengen Regeln von Wissenschaft und Technik erschaffenen Technologien in der Bredouille von Spekulation, begleitender Skepsis und finanziellem Mangel.

The Call of Duty ergeht daher an eine kompetenz- und agitationsmächtige Interessensgemeinschaft, welche die Syngas-Herstellung im öffentlichen Bewusstsein im Vergleich mit alternativer Energiegewinnung als ultima ratio kontrapositioniert und argumentiert.

*So wie pflügende Hand und säende Gebärde des Landmannes unser tägliches Brot für alle schaffen, so schafft IGS die Grundlage nichtfossiler Freiheit und Sicherheit für das Gemeinwohl, indem sie die Schwerpunktbereiche*

- *Public-Relations*
- *Technologie*
- *Forum und Internetplattform*
- *Wissensmanagement*
- *Informative Unterstützung*
- *Kapitalisierung*

*bereitstellt.*

Dies ist jedoch nur die erste von zwei Seiten von "The Call of Duty", gewissermaßen die Bringschuld. Die zweite Seite, die Holschuld, nimmt allfällige Adressaten in die Pflicht. Adressaten sind im Besonderen:

- *Forscher und kommerzielle Interessenten*
- *Kommunen als Basis einer dezentralen Energie- und weiterführenden Grundstoff-Versorgung*
- *Chemische Industrie und Wirtschaft*
- *Biomasseproduzenten und Vertrieb*
- *Waldbesitzerverbände und Forstwirte*
- *Bauernkammern*
- *Landwirtschaftskammern*
- *Energieversorger auf der Suche nach Exit-Strategien für fossile Feuerungswärmeleistung*
- *Sponsoren*
- *The Call of Duty-Berufene*

*The Call of Duty* 😞 ⇄ *The Duty of the Called* 😊

## 4 Adresse und Kontakt

### *Adresse*

*Interessengemeinschaft Syngas (IGS)*

c/o Mag. Wolfgang Eilenberger

Unternehmensberatung

Lichtenfelsgasse 5/10

1010 Wien

### *Kontakt*

Dipl.-Ing. Rudolf Hammer

Tel.: +43 664 1929 786

Email: [office@syngas.at](mailto:office@syngas.at)

Home-Page: [www.syngas.at](http://www.syngas.at)

***IGS***

*Nichtfossile Energiewende = Syngaswende jetzt!*

*Für eine dezentrale Energie- und Grundstoffversorgung*

***Mach mit !!!***

.....